

## Informationen

### Ort

Technopark Zürich, Technoparkstrasse 1,  
8005 Zürich  
Raum "Newton" 1008, 1. OG  
www.technopark.ch  
Informationen zur Anreise finden Sie unter:  
www.technopark.ch/pdf/lageplan\_d.pdf

### Beitrag

CHF 480.- inkl. Tagungsunterlagen, Lunch und  
Pausenverpflegung

Für Mitglieder von Transparency International  
Schweiz und SCCC:  
CHF 350.- inkl. Tagungsunterlagen, Lunch und  
Pausenverpflegung

### Unterlagen

Die Tagungsunterlagen werden Ihnen an der  
Veranstaltung abgegeben.

### Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. September 2010

### Anmeldung

Per Fax auf 031 382 50 44 oder per email an  
info@transparency.ch

### Weitere Informationen

zur Veranstaltung erhalten Sie von  
Transparency International Schweiz  
Tel 031 382 35 50

### Anmeldung

Veranstaltung «Korruption in China – ein Risiko für Schweizer KMU?»  
Donnerstag, 30. September 2010

Name, Vorname:

Unternehmen:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

Email:

Mitglied TI Schweiz / SCCC:

Datum:

Unterschrift:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

## Einladung zur Veranstaltung

# Korruption in China – ein Risiko für Schweizer KMU?

Donnerstag, 30. September 2010

9 - 17 h

Technopark Zürich

# Wie können sich KMU im internationalen Geschäft gegen Korruption wehren?

International tätige Unternehmen werden immer wieder mit Korruption und Bestechung unterschiedlicher Ausprägungen konfrontiert. Unter einem stetig steigenden Wettbewerbsdruck verfallen Entscheidungsträger nicht selten verdeckten Geschäftspraktiken. Unter der Annahme, lokale Geschäftsgepflogenheiten zu befolgen, gehen Unternehmen unbewusst hohe Reputations- und Geschäftsrisiken ein. Gerade in China ist die Nutzung von sozialen Beziehungen, genannt *Guanxi*, für westliche Unternehmen oft ein Buch mit sieben Siegeln. Die damit verbundenen zum Teil strafrechtlichen Folgen können Unternehmen zum vollständigen Ausstieg aus dem chinesischen Markt zwingen.

Die wenigsten der Schweizer KMU verfügen über ein wirksames Anti-Korruptionsdispositiv. Die beschränkte Ressourcenmöglichkeit muss jedoch kein Grund sein, Korruption hinnehmen zu müssen. Transparency International zeigt, dass sich KMU bereits mit wenig Aufwand gegenüber den Gefahren der Korruption schützen und gleichzeitig den Anforderungen im internationalen Wettbewerb gerecht werden können.

Wie erkenne ich Korruptionsrisiken? Wie gehe ich damit um, wenn meine Unternehmung betroffen ist? Wie schütze ich das Unternehmen vor Korruptionsrisiken ohne dabei einen Wettbewerbsnachteil zu erlangen? In welchen Geschäftsbereichen, Positionen und Märkten sind solche Risiken besonders hoch? Diese Fragen werden von Fachexperten erörtert. Im Rahmen von Workshops werden praktische Lösungsvarianten erarbeitet.

Transparency International Schweiz lädt mit der Wirtschaftskammer Schweiz-China verantwortungsbewusste Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem KMU-Bereich ein, die bereits in China tätig sind oder es werden möchten und ihren ethischen Standards treu bleiben wollen.

## Programm

- 09h00 Begrüssung**
- 09h05 Einleitung**  
*Lukas Siegenthaler, Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)*
- 09h15 Korruption aus chinesischer Perspektive**  
Politische Schwierigkeiten bei der Missbrauchsbekämpfung  
*Urs Schoettli*
- 10h00 Rechtliche Grundlagen**  
Grenzen und Möglichkeiten des Schweizer Korruptionsstrafrechts  
*Bertrand Perrin, Institut de lutte contre la criminalité économique (ILCE), Neuchâtel, Vorstandsmitglied Transparency International Schweiz*
- 10h30 Kaffeepause**
- 11h00 Wie ein internationales Unternehmen den Verhaltenskodex anwendet**  
Der Code of Conduct der Schindler Gruppe  
*Kurt Haerri, Schindler Aufzüge AG, Präsident Wirtschaftskammer Schweiz-China*
- 11h45 Compliance Management für in China tätige Unternehmen: Schwerpunkte**  
Korruptionsrisiken erkennen und Compliance-Massnahmen umsetzen  
*Mark Livschitz, Baker Et McKenzie Zurich*
- 
- 12h30 Lunch**
- 
- 13h45 Einleitung Workshops und Präsentation der Geschäftsgrundsätze zur Bekämpfung der Korruption für KMU**  
Ein Anti-Korruptionsinstrument von Transparency International  
*Jean-Pierre Méan, Präsident Transparency International Schweiz*
- 14h30 Workshops**  
Bearbeitung von Fallbeispielen in kleineren Arbeitsgruppen
- 16h00 Kaffeepause**
- 16h15 Plenum**
- 17h00 Ende der Veranstaltung**